

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 19.09.2022  
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:45 Uhr

**§§ 36 – 44 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (nicht stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger  
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher  
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger  
Ortschaftsrat Daniel Ernst  
Ortschaftsrat Alexander Feeß anwesend ab § 37 ö  
Ortschaftsrat Matthias Frasch  
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin  
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe  
Ortschaftsrätin Nicole Orgon  
Ortschaftsrat Sören Schäfer anwesend ab § 38 ö  
Ortschaftsrat Ralf Stolz

#### Entschuldigt

Ortschaftsrätin Meike Renz aus privaten Gründen verhindert

#### Verwaltung

Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung) anwesend zu § 38

#### Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2022 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

1. Verkehrsspiegel Im Oberhof

Ein Bürger empfindet es als ein Unding, dass bei der Ausfahrt vom Oberhof in die Neue Weilheimer Straße noch immer nichts geschehen sei und kein Ersatzspiegel angebracht wurde. Das Gebüsch sei mittlerweile so hochgewachsen, dass man nicht in die Straße einsehen könne. Er fragt an, ob erst etwas passieren müsse, bis von der Stadt aus was gemacht werde.

OVin Armbruster führt aus, dass der kaputte Verkehrsspiegel aus verkehrssicherungsgründen abgebaut worden sei. Für den Spiegel sei die Abteilung Sicherheit und Ordnung zuständig. Aus Erkenntnissen heraus würde ein Verkehrsspiegel eine falsche Sicherheit darlegen, deshalb sei dieser auch nicht mehr ersetzt worden. Dies würde in der gesamten Stadt so gehalten. Sie werde das Protokoll jedoch an das Fachamt weitergeben.

**VgV-Verfahren für die Objektplanung und Technische  
Gebäudeausrüstung zur Generalsanierung der  
Gemeindehalle Jesingen und der Sporthalle Lehenäcker  
- Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien mit  
Gewichtung  
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 11 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zum Beschluss empfohlen:

1. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabe der Objektplanung und der technischen Gebäudeausrüstung und deren Gewichtung, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2022/31 dargestellt.
2. Kenntnisnahme vom vorläufigen Terminplan für beide Objekte, wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2020/031, dargestellt.
3. Freigabe der Ausschreibungen.

**Teilfortschreibung des Regionalplans Region Stuttgart  
- Ausweisung entsprechender Gebiete für Freiflächen-  
Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen  
- Rückmeldung der Planungsabsichten**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme der Verfahrenseröffnung der Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart in den Funktionsbereichen Freiflächen-Photovoltaik und Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen gemäß § 9 Abs. 1 ROG.
2. Auftrag an die Verwaltung, Rückmeldung an den Verband Region Stuttgart zu geben, dass die Standorte Nr. 2, 3, 6, 10, 12 und 14 wie in der Anlage Vorschlag Flächenkulisse vom 11.08.2022 dargestellt in den weiteren Planungsprozess mitaufgenommen werden sollen.

**§ 40 öffentlich**

ORJE 19.09.2022  
GR/2022/121

**Breitbandausbau in Kirchheim unter Teck**  
**- Vergabe des Fördervorhabens für Weiße Flecken**  
**- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/121.

**§ 41 öffentlich**

ORJE 19.09.2022  
GR/2022/112

- Abwassergebühren und Wasserversorgung**
- 3. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung der Stadt Kirchheim unter Teck vom 20.07.2016
  - 6. Änderungssatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kirchheim unter Teck vom 20.07.2016

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/112.

**§ 42 öffentlich**

ORJE 19.09.2022  
GR/2022/081

**Friedhofsgebühren  
- Neukalkulation  
- 8. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/081.

**§ 43 öffentlich**

ORJE 19.09.2022  
GR/2022/123

**Tax Compliance Leitbild und Tax Compliance Ziele**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2022/123.

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

- 230  
OV Jes.
1. Flächennutzungsplanentwurf liegt aus
- OVin Armbruster informiert das Gremium über das derzeitige Ausliegen des Flächennutzungsplanes und teilt mit, dass der Plan vom 26.09. bis zum 04.11. bei der Abteilung Städtebau und Baurecht, Sachgebiet Stadtplanung eingesehen werden kann.
- 122  
OV Jes.
2. Neuer Mietspiegel
- OVin Armbruster teilt mit, dass der Gemeinderat über den neuen Mietspiegel informiert worden sei und sie diese Info dem Gremium ebenfalls zukommen lassen werde.
- 330  
OV Jes.
3. Sprachkurs für ukrainische Geflüchtete
- ORin Armbruster unterrichtet den Ortschaftsrat über den, im Vereinszimmer der Gemeindehalle stattfindenden Deutschkurs. Seit Beginn der Sommerferien sei Jesingen Gastgeber für ukrainische Geflüchtete, die die deutsche Sprache lernen wollen. Die Gruppe habe über 20 Lernende und der Unterricht finde jeweils Montag und Mittwoch vormittags statt. Initiiert werde der Kurs vom Bürgerschaftlichen Engagement der Stadt Kirchheim unter Teck, dem AK Asyl und Nachbarschaftsnetzwerk „Miteinander für Jesingen“.
- 244  
OV Jes.
4. Ufersicherung an der Lindach
- OVin Armbruster gibt bekannt, dass zwischen der Grenze Weilheim und Kirchheim das abgerutschte Ufer der Lindach gesichert worden sei.
- 320  
332  
OV Jes.
5. Naturkindergarten
- OVin Armbruster führt aus, dass die Grundstückssuche für die Eröffnung eines Naturkindergartens im Stadtteil erfolgreich gewesen sei. An sieben verschiedenen Bereichen im Außenbereich seien der Verwaltung Grundstücke von Privatpersonen für einen Naturkindergarten angeboten worden. Die verwaltungsinterne Prüfung sowohl durch die Abteilung Städtebau und Baurecht als auch die Abteilung Bildung habe aus verschiedenen Gründen ergeben, dass vier Standorte ungeeignet seien. In den nächsten Schritten werde auch der Ortschaftsrat in das weitere Prozedere mit einbezogen.

OV Jes. 6. Erntedanktag

OVin Armbruster weist den Ortschaftsrat auf den Erntedanktag am 2. Oktober rund um die Gemeindehalle hin. Es werde ein Gottesdienst abgehalten sowie der Abschluss des Blumenschmuckwettbewerbes stattfinden. Vereine und Landwirte aus dem Stadtteil sowie andere Anbieter hätten sich zum Erntedanktag angemeldet.

OR Frasch möchte wissen, wie es zustande kam, dass zu den ortsansässigen Anbietern noch Auswärtige angefragt worden seien. Es sei zwar prinzipiell löblich, mit vielerlei Angeboten den Markt zu bereichern, jedoch verstehe er nicht, weshalb zu einem Jesinger Schnapsbrenner noch ein Schnapsbrenner von Außerhalb dazu genommen werden würde.

OVin Armbruster erklärt, dass man sich vorab besprochen hätte auch über die Stadtverwaltung einzuladen, nachdem nicht abgeschätzt werden konnte, wie viele Jesinger den Markt bestücken würden. Sie spricht sich dafür aus, den Markt so nun laufen zu lassen und abzuwarten was passiere. In einer Nachbesprechung könne gerne über Veränderungen nachgedacht werden.

BBA  
OV Jes. 7. Stadtputzete

OVin Armbruster spricht die diesjährige Stadtputzete an. Leider gebe es für die diesjährige Putzete eine Terminkollision bei der Feuerwehr. Die Wehr sei bisher eine treue Stelle bei der Mitwirkung und der Bewirtung gewesen. Daher stehe nun die Idee im Raum, die Stadtputzete in diesem Jahr entfallen zu lassen und mit dem Beitrag am 1. und 2. Oktober die Putzete über dieses „Plalking“ im Ort durchzuführen. Alternativ könne überlegt werden, stattdessen sich im Frühjahr bei der Bachputzete mit der Feuerwehr zu beteiligen.

OR Schäfer bestätigt, dass der diesjährige Termin, am 15. Oktober für die Feuerwehr sehr ungeschickt liege. Er plädiert jedoch auch dazu, auf den Landkreis bzw. das Straßenbauamt zuzugehen, da bei einer Reinigung der Hauptstraße 80 Prozent des Mülls von der Gemarkung verbannt werden könnte. Außerdem spricht er sich für den Markungsputz zum üblichen Rhythmus im Frühjahr aus.

OVin Armbruster erklärt, dass aufgrund der Vegetationszeit die Putzete im Herbst geeigneter sei, sie jedoch auch gerne 2spurig fahren würde.

ORin Orgon lädt in diesem Zusammenhang zum Plalking am 1. Oktober ein.

330  
OV Jes. 8. Weitere Termin-Infos

OVin Armbruster unterrichtet das Gremium über die Einschulungsfeier, welche in diesem Jahr erstmalig in der ersten Schulwoche, am Donnerstagnachmittag in der Gemeindehalle durchgeführt worden sei. Weiter würde am Mittwoch, den 16. November ein Abend unter dem Thema „Vorsorgevollmachten – Am Ende des Lebens gut gerüstet“ in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt und dem Nachbarschaftswerk „Miteinander für Jesingen“ stattfinden.

353  
OV Jes.

9. Bereitstellung Gelber Säcke zur Leerung

OR Allmendinger bemängelt, das Hinausstellen Gelber Säcke zur Leerung bereits ab freitags. Bis diese montags geleert würden, würde der Müll teilweise auf der Straße herumfahren und sich keiner mehr für den Müll verantwortlich fühlen. Außerdem sei dies kein schöner Anblick beim Wochenendspaziergang. Er bittet deshalb die Verwaltung, einen entsprechenden Hinweis im Jesinger Boten zu bringen, die Gelben Säcke erst ab Sonntag abends raus zu stellen.

Hinweis zum Protokoll:

Die Handhabung wird am Freitag dieser Woche im Jesinger Bote veröffentlicht werden.

241  
242  
321  
OV Jes.

10. Sporthalle Lehenäcker – Abstellen des Warmwassers in den Duschen

OR Allmendinger findet es eine Unverschämtheit, das aus den Duschen in der Sporthalle Lehenäcker nur noch Kaltwasser komme. Er möchte wissen, wie lange dieser Zustand noch anhalte. Dies würde zu keiner Energieeinsparung führen. Lediglich die Stadt erziele hierdurch Einsparungen. Indem man die Kinder kalt geduscht oder verschwitzt nach Hause laufen lasse, bestehe vielmehr die Gefahr, dass diese krank würden. Das Wasser beim Duschen müsse nicht heiß sein, aber zumindest lauwarm.

OR Stolz stimmt seinem Vorredner zu. Es werde mehr Energie verbraucht, indem jeder einzeln daheim Dusche. Er sehe es für sinniger an, mit der Raumtemperatur in der Halle 5 Grad runter zu gehen. Kleinkindergruppen müssten über eine Verlegung des Kurses in einen geeigneteren Raum nachdenken. Auch er sieht die Gefahr, dass die Nutzer der Sporthalle durch das kalte Duschen krank werden könnten. Deshalb sollte von Seiten der Stadt verglichen werden, ob über die Absenkung der Raumtemperatur nicht mehr eingespart werden könne, als über das Abstellen des Warmwassers bei den Duschen.

Für OR Frasch ist auch der soziale Aspekt ein wesentlicher Punkt. Die Kameradschaft bleibe auf der Strecke, wenn jeder nur noch nach Hause ginge und das Zusammensitzen am Ende des Sports wegfalle, weil nicht warm geduscht werden könne.

OVin Armbruster sagt zu, die Anregungen mit in die Sitzung des IWU am kommenden Mittwoch zu nehmen, nachdem dieses Thema auf der Tagesordnung stünde und der Ausschuss sich damit befassen werde.

243  
OV Jes.

11. Feldwegschäden durch Stromversorgungsarbeiten der ICE-Trasse

OR Ernst fragt nach, wann mit der Sanierung der Feldwege begonnen werde.

OVin Armbruster teilt mit, dass ihr die definitive Zusage der Deutschen Bahn zwar vorläge, jedoch keine Zeitschiene genannt sei. Sie werde die Anfrage aber gerne mitnehmen.

Hinweis fürs Protokoll:

Der befestigte Feldweg soll in KW 41 erneuert werden. Für den Ausbau werde eine Woche benötigt.

353  
OVJes.

12. Verkehrsspiegel Im Oberhof

OR Frasch spricht den fehlenden Verkehrsspiegel an und stellt fest, dass das Gebüsch und die Hecken bei der Ausfahrt bereits sehr hoch gewachsen seien und die Verkehrsteilnehmer weit in die Hauptstraße rein fahren müssten um den Verkehr zu sehen. Sollte der Spiegel nicht ersetzt werden, müsse alle 4 Wochen das Gebüsch zurückgeschnitten und 14 tällig der Rasen an dieser Stelle gemäht werden. Die Stadt müsse sich überlegen, was für sie günstiger sei. OR Frasch sei am Straßenfest von mehreren Bewohnern auf den fehlenden Spiegel angesprochen worden. Diese würden mittlerweile die Ausfahrt nicht mehr nutzen und den Umweg über die Alte Weilheimer Straße und Naberner Straße in Kauf nehmen. Er fragt nach, ob dies im Sinne der Bürger sei.

OVin Armbruster nimmt das Gesagte mit und wird die Fachabteilung nochmals damit kontaktieren.

244  
OV Jes.

13. Weg zum Friedhof von der Mühlstraße kommend

OR Frasch bittet, den provisorisch angelegten Weg schnellstmöglich zu sanieren. Dieser stelle aktuell für Rollator Fahrer eine Gefahr dar. Hier müsste eine andere Lösung gefunden werden und er schlägt vor, den Weg zu asphaltieren. Dies sei ein großes Anliegen aus der Bürgerschaft.

OVin Armbruster wird das Anliegen an die Abteilung Grünflächen weitergeben.

Für OR Stolz ist es wieder ein Beweis, wer billig baut, baut zweimal!

353  
243  
OV Jes.

14. Fahrradüberweg Fauslerstraße

OR Frasch erkundigt sich, was das Dreieck, welches auf die Fauslerstraße gepinselt worden sei, für eine Bedeutung habe. Er spricht sich für die Anbringung von zwei Bügeln für die Radfahrer aus. Über dieses Thema werde aktuell im Ort diskutiert, nachdem das Straßeneck eine Unfallgefahr darstelle und sehr gefährlich sei, müsse hier eine andere Lösung, als dieses aufgezeichnete Dreieck, gefunden werden.

OVin Armbruster erklärt, dass bei der Verkehrskommission diese Variante als schnell und preisgünstig umsetzbar gesehen worden sei. Sie hoffe jedoch mit dem gesamtstädtischen Mobilitätsgutachten eine geeignetere Lösung zu finden, nachdem sich ein Fokus auf diesen Straßenbereich richte.

122  
OV Jes.

15. Neubaugebiete in Jesingen

OR Ambacher fragt nach dem aktuellen Stand bzgl. der weiteren Vorgehensweise zu den neuen Baugebieten im Ort.

OVin Armbruster antwortet, dass das Anschreiben bereits verfasst sei, aber die Kalkulation für den Aufkaufpreis noch nicht in Angriff genommen worden sei.

Für OR Stolz ist es nicht nachvollziehbar, dass die Verwaltung hier keine Zahlen liefern könne. Bis Geld im Haushalt für die Baugebiete benötigt werde, sei man noch weit entfernt.

121  
OV Jes.

16. PV Veranstaltung

OR Ambacher wäre es wichtig, für die Bevölkerung im Ort eine Infoveranstaltung für die Nutzung von Photovoltaikanlagen durchzuführen.

OVin Armbruster ist hier im Gespräch mit der Klimaschutzbeauftragten.

243  
OV Jes.

17. Sanierung der Naberner Straße

OR Stolz möchte eine schriftliche Aussage vom Fachamt, wie weit die Planungen bezüglich der Sanierung der Naberner Straße seien.

OVin Armbruster liegen keine Informationen hierüber vor. Sie werde jedoch beim Fachamt nachfragen und die schriftliche Aussage anfordern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteherin Armbruster um 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie bedankt sich bei den Besuchern für dessen Interesse und informiert diese, dass die nächste Sitzung des Rates am 17. Oktober 2022 stattfinden werde.

Gez.  
Pfizenmaier

Hinweis

Anlagen zum Protokoll  
Vergabeberichte Mai/Juni 2022 (ö)  
Vergabeberichte Juli/August 2022 (ö)